

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 22. November 1858.)

Der Bundesrath wählte zu einem Vizekonsul für Valparaiso, in Chili, den Herrn Joh. Gottlieb Hagnauer, von Aarau, Associé des Handelshauses Hagnauer, Billwiller u. Comp. in Valparaiso.

Veranlaßt durch Vermehrung des telegraphischen Verkehrs auf dem Telegraphenbureau Freiburg hat der Bundesrath beschlossen, daß auf dem gedachten Bureau vom 1. Januar 1859 an ein permanenter Tagesdienst eingeführt werde, nämlich:

im Sommer von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr,
 „ Winter „ „ 8 „ „ 9 „

(Vom 24. November 1858.)

Mit Depesche vom 20. November d. J. machte das Schweiz. Konsulat in Barcelona dem Bundesrathe die Anzeige, daß mehrere Militärs vom ehemaligen Schweizerregimente Wimpffen in königl. spanischen Diensten ihre von der im Jahr 1856 stattgefundenen Liquidation *) her rührenden Guthaben, ungeachtet wiederholter öffentlicher Aufforderung, bis dato noch nicht erhoben haben, und daß der Kassen-Depositär, Herr Joseph Krutter in Barcelona, das bei ihm liegende Geld gerne abgeben würde, um seiner dießfälligen Verantwortlichkeit endlich enthoben zu werden.

Der Bundesrath beschloß daher, die betreffenden Militärs oder ihre Erben zur Erhebung der erwähnten Guthaben öffentlich aufzufordern. (Siehe Seite 587 hienach.)

(Vom 25. November 1858.)

Der Bundesrath hat die Stellen der eidg. Pulververwaltung besetzt wie folgt:

Pulververwalter:	Herr Bernhard Henzi, von Bern, bisheriger Adjunkt.
Adjunkt des Pulververwalters:	„ Heinrich Welte, von Zurzach (Aargau).
Pulverkontroleur:	„ Joh. Jakob Sträßler, von Eggenwil (Zürich).

*) Siehe Bundesblatt v. J. 1856, Band II, Seite 546.

Verwalter des

- I. Bezirks (Lavaux): Herr Louis Wenger, eidg. Oberstlieutenant, von Lausanne.
- II. " (Bern): " Joh. Ulrich Zangg, Scharfschützenhauptmann, von Eriswyl (Bern).
- III. " (Luzern): " Abraham Stöcker, Hauptmann, von Büron, der bisherige.
- IV. " (Altstätten): " Joh. Jakob Wehrli, Major, von Zürich, der bisherige.
- V. " (Marethal): " J. Anton Kohler, Hauptmann, von Pfäfers, der bisherige.
- VI. " (Chur): " Heinrich Latour, von Brigels (Graubünden).

Der Amtsantritt der neuen Beamten findet auf 1. Jänner 1859 statt, und ihre erste Amtsdauer geht bis zum 31. März 1861.

Dem bisherigen Zentralpulververwalter, Herrn Oberst v. Sinner, der seines hohen Alters wegen nicht wieder gewählt wurde, hat der Bundesrath die Anerkennung für seine vieljährigen, treu geleisteten Dienste ausgesprochen.

Zum Kontrolleur bei der Hauptzollstätte am See in Genf wurde Herr Paul Henri Detalla, bisheriger Zollnehmer in Sacconex, gewählt.

(Vom 26. November 1856.)

Der Bundesrath hat den bisherigen Schweiz. Konsul in Highland, Hrn. Adolf Glock aus Basel, von seiner Stelle entlassen, und die einstweilige Besorgung der Konsulatsgeschäfte dem Hrn. Constant Miliet, von Genf, in Highland übertragen.

Der Bundesrath wählte zum Schweizerischen „Konsulatsverweser“ in Bremen den Herrn Eduard v. Heimann, in dort, Associé des Hauses Droste und Heimann daselbst.

Als Pulververkäuferin ist patentirt worden:
Frau Witwe Cattani, zum Engel in Engelberg (Obwalden).

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.11.1858
Date	
Data	
Seite	585-586
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 620

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.